Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 205. Mittwoch, den 3. September. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2. September.

Herr Stadtrath Friedmann und Frau Oberst v. Sydow nebst Fräulein Tochter aus Königsberg, die Herren Kaufleute Firgau aus Stettin, Schwedt und Wölcke aus Elbing, Herr Gutsbesitzer Hartog aus Albrechtshöhe, die Hofschauspielerinnen Fräulein Schmidt aus Oldenburg, Fräulein Heyne aus Neustrelitz, log. im Hotel de Berlin. Herr Major im 4ten Landwehr-Reg. und Commandeur von Nolte aus Pr. Holland, Herr Gutsbesitzer H. Laue aus Pinnen, Herr Rittergutsbesitzer E. v. Parpart aus Dorpotsch, Herr Vermess.-Revisor Th. Livonius nebst Gemahlin und Fräulein Auguste Wieprecht aus Bromberg, die Herren Kaufleute Ribbeck aus Stettin, F. Schröder aus Frankfurt a. O., Th. Langbein aus Berlin, A. G. Lehmann und H. Levy aus Königsberg, Herr Gewehrfabrik-Besitzer J. P. Sauer aus Suhl, Herr Oekonom F. Alsohn aus Elbing, Herr Negociant E. Bourgaret aus Toulon, Herr Graf M. Estourmel nebst Gefolge aus Paris, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Rosenstein aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer Weiß aus Marienburg, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer von Weyher aus Stolpe, log. in den drei Mohren. Herr Buchhändler Wickel aus Frankfurt a. M., Frau v. Waagenhoff aus Lauenburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Ostau-Linisky nebst Familie und Herr Hauslehrer Kraske aus Liptschin, Herr Kaufmann Tetzlaff aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann A. Rosenstein aus Breinsick. Frau Kaufmann Sabladowska nebst Begleitung aus Ems, log. im Hotel de Danzig.

Bekanntmachungen.

1. Der Dienstknecht Joseph Ringel und die Florentine Fleischer, beide aus

Käsemark, haben durch einen am 9. August errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 11. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. In der Wohnung des hiesigen Sattlermeisters Dunkern, sind 14 Rthlr. und zwar 12 Rthlr. in Thalerstücken, und 2 Rthlr. in einem Zweithalerstück gefunden worden.

Der rechtmäßige Eigenthümer wird, insofern er sich vollständig zu legitimiren im Stande ist, hierdurch aufgefordert sich bei Verlust seines Rechts binnen 4 Wochen spätestens aber in termino den 4. October d. J. zu melden.

Preuß. Stargardt, den 14. August 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

3. Meine liebe Frau wurde diesen Morgen um ½12 Uhr von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

v. Rostken,
Hauptmann im 5ten Inf.-Reg.

Danzig, den 2. September 1845.

Verlobung.

4. Verlobte:

Henriette Mader,
Adolph Rätze.

Danzig, den 31. August 1845.

Todesfall.

5. Das heute Morgen 7½ Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden, unserer innigstgeliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter der verwittweten Barbara Elisabeth Mix geb. Goll, im 66sten Lebensjahre, zeigen tief betrübt, um stille Theilnahme bittend, ergebenst an

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 2. September 1845.

Anzeigen.

6. Für den Bau der Weichsel- und Nogat-Brücken wird Stellmacher-Arbeit, namentlich an Schiebkarren, verlangt und nähere Auskunft darüber in dem Brücken-Bau-Bureau zu Dirschau ertheilt.

7. Der Vorstand des hiesigen Gustav-Adolph-Vereins wird den nächsten Freitag, den 5. September d. J. um 4 Uhr Nachm., im Conferenz-Zimmer des Regierungs-Gebäudes seine ordentliche Monats-Versammlung halten.

8. Eine in jedem Fache der Wirthschaft geübte Person wünscht in der Stadt oder auf dem Lande sofort eine Stelle. Nähere Nachricht Jopengasse No. 742.

9. Ich finde mich veranlaßt einen Jeden zu warnen, von heute ab, etwas auf meinen Namen zu borgen, wenn nicht ein Verabfolgezettel mit meiner eigenhändigen Unterschrift erfolgt, oder ich persönlich im Geschäft bin. Carl Batzel.

10. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Donnerstag, d. 4. September, Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. E. Schubart.

11. Freitag, 5.|9. L. E. z. g. L. III. B. C.
12. Ein guter eiserner Geldkasten wird zu kaufen gesucht Hundegasse No. 252.
13. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin,** Donnerstag den 4. September, Morgens 10 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.
14. Laut Anzeige im hiesigen Intelligenzblatte vom 12. April c. No. 85. A 16, habe ich mich in Danzig, Kl. Hosennähergasse No. 863., etablirt. Alle hoch- u. geehrten Bewohner Danzigs und dessen Umgegend werden ergebenst ersucht, bei neu anzulegenden und Instandsetzung schon bestehender Obstbaumgärten, so wie zur Heilung und Tragbarmachung krankhafter, alter und junger Obstbäume aller Art, mich mit Ihren diesartigen Aufträgen gütigst beehren zu wollen, welche Arbeiten ich jederzeit auf das reellste auszuführen mich verpflichte.

Da die verschiedenen Arbeiten von der Obsternte ab, auf einanderfolgend betrieben werden müssen, so ist sofortige schriftliche Anmeldung zur Besichtigung der Obstbäume ꝛc. und zur Einrichtung der Operationen nothwendig.

J. G. Thun,
Obstbaumerzieher.

15. Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern und Handarbeiten geübt ist, sucht bei Herrschaften ein Unterkommen. Das Nähere Silberhütte No. 12.
16. **Die Verpachtung d. Erbpacht-Vorw. Mühlenhoff** auf 6 bis 9 Jahre von Johanni 1846 ab, soll in dem Schluß-Termine Montag den 8. September 1845, Vormittag zwischen 10 bis 12 Uhr, in meinem Bureau Heil. Geistgasse No. 939. erfolgen. Die Pachtbedingungen liegen daselbst jederzeit zur Einsicht vor.

Zernecke, Oeconomie-Commissarius.

17. Sonnabend ist in Brösen eine goldene Brosche, in einer Schleife steckend, verloren, der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Langgasse No. 1999. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.
18. **7000 Rthlr.** sind im Ganzen, oder in kleineren Summen, jedoch nicht unter 2000 Rthlr., auf **ländliche** Grundstücke zu bestätigen, durch den

Gesch.-Comm. Wosché,
Heil. Geistgasse No. 938.

19. ☞ Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich sämmtliche Militair-Effekten aufs sauberste lackire und außer meinem Wagen- und Blechlackiren mich auch mit Stubenmalerei und sonstigem Oelfarbeanstrich beschäftige. Um geneigten Zuspruch bittet der Maler und Lackirer

C. A. Becker,
vorst. Graben No. 40., auf dem Schusterhof.

20. Gesittete Mädchen, die geübt in Schnurhüten, finden Beschäftigung Jopengasse No. 725.
21. Hohe Seigen No. 1191. wird eine ruhige Mitbewohnerin gesucht.

22. Von vielen Seiten dazu aufgefordert, beabsichtige ich im Laufe dieser Woche auch in Danzig eine Darstellung moderner und antiker Bildhauerkunst oder Museum lebender Marmorstatüen im Schauspielhause zu geben. Um das Publikum mehrfach zu unterhalten, habe ich mich mit dem Herrn Musik-Direktor Voigt vereinigt, welcher mit seiner Kapelle in verschiedenen Abtheilungen sowohl classische Musikstücke als auch das Vorzüglichste der Gungl'schen und Strauß'schen Piecen vortragen und zum Schluß noch ein Genre-Bild in Gungl'scher Manier dem Publikum vorführen wird. Das Nähere in den nächsten Blättern. Wlach.

23. **Cirque Equestre.**

Heute Mittwoch, den 3. September 1845, große Vorstellung der höhern Reitkunst und Pferde-Dressur mit ganz neuen Abwechselungen. Zum Schluß: die Engländer in der deutschen Reitschule.

E. Renz, Kunst- und Schulbereiter.

24. **Seebad Brösen.**

Heute Mittwoch Trompeten-Concert vom Musik-Chor des 1. Leib-Hus.-Regts.

25. **Mittwoch, d. 3. d. M., Concert der Geschwister Fischer im Locale des Hrn. Mielke an der Allee.**

26. **Donnerstag, d. 4. d. M., großes Concert u. Illu-**mination im Schröderschen Garten am Olivaerthor. Gegen 8 Uhr wird die beliebte Revolutions-Scene aus der Stumme von Portici, ein musikalisches Gemälde mit Glockengeläute und Schlachtgetümmel vorgetragen. Bei etwa ungünstiger Witterung den folgenden Tag. Das Musikchor des 4ten Inf.-Regts.

27. Auf guten brückschen Torf große Maaß pro Ruthe 2 Rthlr. 5 Sgr., werden Bestellungen prompt ausgeführt, Fischmarkt- und Häkergassen-Ecke 1475.

28. Eine ruhige Mitbewohnerin wird gesucht Johannisgasse No. 1293.

29. Von heute ab gehen unsere Journalieren **Morgens 8 Uhr** von **Zoppot** nach **Danzig.**

Kuhl. Lindenberg. Rathske.

Vermiethungen

30. Von den am rechtst. Graben gelegenen zur Frantziusschen fidei commissarischen Stiftung gehörigen, sehr bequem eingerichteten Wohnungen, mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser, wird eine miethlos und kann vom 10. October d. J. ab bezogen werden. Das Nähere am rechtstädtschen Graben No. 2087.

31. Langgasse 407. sind 2 Stuben f. einz. Dam. od. Herren z. Michaeli z. v.

32. Neugarten No. 526. sind 2 Zimmer nebst Küche, Bod. u. Kell. zu verm.

33. Poggenpfuhl No. 181. ist die Unter- und Ober-Etage jede von 2 Stuben, Küche, Holzgelaß u. Bequemlichkeit an ruhige kinderlose Einwohn. z. Michaeli z. v.

34. Schmiedegasse No. 287. sind 6 neu decorirte Zimmer nebst Küchen, Kammern 2c. zu vermiethen, wovon 3 gleich und 3 zu rechter Zeit zu beziehen sind.
35. Heil. Geistgasse No. 938. ist eine decorirte Stube nach vorne, mit auch ohne Meubeln zu vermiethen. Das Nähere erfährt man Heil. Geistgasse No. 936.
36. Petersiliengasse 1494. ist 1 Stube nach vorne an einz. Personen zu verm.
37. Frauengasse 880. sind 2 Stuben mit Meubeln zum 15. Septbr. zu verm.
38. Reitbahn No. 42. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.
39. Neugarten 527. ist 1 meubl. Stube m. Schlafk. z. 1. Octbr. c. zu verm.
40. Hundegasse No. 312. ist 1 Oberstube zu Michaeli zu vermiethen.
41. Ein schöner gewölbter Keller ist sofort 1sten Steindamm No. 375. z. verm.
42. Ersten Steindamm No. 374. ist 1 Stube zu Michaeli zu vermiethen.
43. Das neu ausgebaute Haus Burgstraße und Rittergassen-Ecke No. 1670., Wasserseite, bestehend aus 6 decorirten Zimmern, Küchen, Keller, Boden, Kammern 2c., ist im Ganzen auch getheilt zum 1. October zu vermiethen.
44. Altstädtschen Graben neben dem Hausthor ist ein **Ladenlokal** zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst No. 1287.
45. **Langgarten 105.** ist 1 Oberwohnung im Ganzen oder getheilt zu v.

A u c t i o n e n.

46. Montag, den 8. September d. J., sollen im Hause Wollwebergasse sub No. 554. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 birken. Schreibsekretair, 1 mah. Spiegelkommode, 1 Sophatisch, Spiegel-, Spiel- u. Waschtische, 2 Sophas, Kleider- u. Linnenschränke, Stühle, Betträhme u. 1 Sophabettgestell — mehrere Betten, 1 gr. kupfern. Waschkessel, kupfern., zinn., messingenes Küchengeräthe, Hölzerzeug u. andere nützliche Sachen mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Dienstag den 9. September u. am folgenden Tage, sollen im Auctions-Lokale Holzgasse No. 30. auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

10 goldene und silberne Cylinder- und Spindeluhren, theils emaillirt u. mit goldenen Ketten versehen, 3 goldene Uhrketten, 1 Schloß mit Rosensteinen, mehrere neue Pendules, Wanduhren, Kronleuchter, Trumeaux u. Spiegel aller Art. Schreibsekretaire, Kommoden, Sophas, Schränke; darunter 1 antiquer nußbaum. Kleiderschrank (Meisterstück,) Stühle, Bettgestelle, Schreibepulte, Kasten pp., viele Betten, einige Leib- und Bettwäsche, Gardienen, mehrere Kleidungsstücke, Schildereien, Lampen, Handwerkszeug, mancherlei Instrumente, 2 doppelläufige Jagdgewehre, Porzellan, Fayance, Gläser, Kupfer, Zinn, Messing, eisernes und hölzernes Küchengeräthe pp.

Ferner: 2 Anker weissen Wein, 1 Parthie Muskatwein und Bischof in Flaschen a tout prix, mehrere Offizier-Equipage-Gegenstände, 20 Stück russisches Bramtuch, 1 Sortiment Schreibpapiere, 450 Stahlstiche, 30000 Exemplare W. Scott sämmtliche Werke 1 — 64 Bd., und 4000 Exem-

plare W. Scott Leben Napoleons 1 — 9 Bd. mit vielen Defekten, 200 Exemplare Dittmar gesch. Tagebuch. Havemann Lesebuch. Anfangsgründe der lat. Sprache, Lindenknospen eines polnischen Lehrbuchs. — 1 Parthie lakirte Wachstuch-Waaren, als: Kommoden- und Tischdecken, Fusstapeten selbst in St. von 10 bis 12 Ellen, den Herren Wagenfabrikanten sehr zu empfehlen, pp. — Ballastschaufeln, Stahlsensen, Armfeilen, Brettschneidersägen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. Selbstcultivirte **Gartentulpen** in großer Auswahl der vorzüglichsten gefüllten und einfachen Sorten; sowie Hyazinthen, Narcissen, Crocus und andere Blumenzwiebeln sind reell und billig zu haben Langgarten No. 222. beim

Kunstgärtner J. G. Reiche.

49. In Przewoss, Kreis Carthaus, stehen hundert Stück große, feine, fette Hammel zum Verkauf. Dieckhoff.

50. Fahrwasser, gerade gegen der Schleuse, sind mehrere tausend Moppen, Ziegeln, Dachpfannen, sowie Balken, Kreuzhölzer, Latten, Bretter u. s. w. zu verkaufen.

51. Goldschmiedegasse 1072. ist eine große Auswahl Fliesen zu verkaufen.

52. **Auffallend billiger Verkauf.**

Um vor der Leipziger Messe zu räumen, soll ein Lager Herren-Garderoben, bestehend in d. feinst. Oberröcken v. 8 Rthlr. ab, Beinkleidern v. 1⅓ Rthlr., Westen v. 1½ Rthlr., Haus- u. Schlafr. v. 2⅓ Rthlr., Regens. v. 25 sg., Glacee-Handſ. v. 6 sg. 2c. verk. w. Der Verk. findet zweit. Damm 1289. bei W. Aschenheim statt.

53. Norwegische Breitlinge von ausgezeichneter Güte, a Pfd. 1 Sgr., empfiehlt F. Wießniewski,

Tobiasg.- u. Rosengassen-Ecke No. 1552.

54. Schwarze Tinte, der Quart 5 Sgr., empfiehlt F. Wießniewski,

Tobias- u. Rosengassen-Ecke 1552.

55. St. Elisabeth Kirchengasse No. 59., stehen 2 Pferde mit russischem Kummtgeschirr und ein bequemer Reisewagen, wegen eingetretener Umstände billig zum Verkauf.

56. 100 Stück sehr gut erhaltene weiße Marmorfliesen $\frac{24}{24}$ Zoll und 200 St. gute Steinfliesen $\frac{16}{18}$ Zoll, sind Hundegasse No. 242. zu verkaufen.

57. Mehrere alte Oefen u. Fensterköpfe m. Sprossenrähme, 2 noch gute Treppen und diverse Thüren, sind billig zu verkaufen Poggenpfuhl No. 242.

58. Circa 25000 Stück wirklich Bromberger Dachsteine, Biberschwänze genannt, können wegen Mangel an Raum, zu angemessenem Preise abgelassen werden Hundegasse No. 288.

59. Jopengasse No. 561. ist ein schwarzer Wallach zu verkaufen.

60. Ein alter Ofen, der noch abzubrechen ist, soll billig verkauft werden rothe Brücke No. 1.

61. Poggenpfuhl No. 386. 2 Treppen hoch, ist eine Offizier-Schärpe und echtes Port d'epée zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

62. Das Grundstück Hundegasse No. 315., bestehend aus 1 Vorderhause, Seiten- und Hintergebäude mit 15 Zimmern, wovon 9 heizbar, 3 Küchen, gewölbten Kellern und mit laufendem Wasser auf dem Hofe versehen, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 9. September d. J. Mittags 1 Uhr,

im Artushofe versteigert, dem Meistbietenden zugeschlagen und zu Michaeli d. J. vollständig geräumt übergeben werden. Das Nähere bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

63. In dem über den Nachlaß des am 29. August 1844 zu Danzig verstorbenen Premier-Lieutenants der 1sten Artillerie-Brigade Emil Herrlich mitteist Verfügung vom heutigen Tage eröffneten Concurs-Prozeß ist ein General-Liquidations-Termin auf

den 20. September d. J., Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Mix hieselbst angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger des Lieutenant Herrlichschen Nachlasses zur vollständigen Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen werden, daß jeder Ausbleibende mit seiner Forderung präcludirt und ihm damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Marienwerder, den 31. Mai 1845.

Civil-Senat des Königlichen Ober-Landesgerichts.

Am Sonntag, den 24. August 1845, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Schneidergesell Julius Eduard Granz mit Jgfr. Louise Dorothe Günther.

Königl. Kapelle. Der Bürger, Eigenthümer und Schiffscapitain hieselbst Herr Johann Christian Stoltz mit seiner verlobten Braut Frau Caroline Renate geborne Sepcke verwittwete Kornmesser, Eigenthümer und Gastwirth Brandt, wohnhaft in Heiligenbrunn.

St. Johann. Der Schlossermeister in Pr. Holland Herr Daniel Olschewski, Wittwer, mit Jgfr. Emilie Juliane Schubert in Pr. Holland.

Der Calculator in Culm Herr Carl Friedrich Bordt mit Jgfr. Pauline Emilie Auguste Leitzke in Stettin.

Der Schneidergeselle Julius Eduard Granz, Wittwer, mit Jgfr. Laura Dorothea Günther.

St. Catharinen. Der Arbeitsmann Johann Wendt mit seiner verlobten Braut Anna Preuß.

St. Brigitta. Der Arbeitsmann Albrecht Gdanico mit seiner Braut Juliane Mathilde Stokmann.

Der Unteroffizier des 1. (Leib-) Husaren-Regiments 1. Escadron Carl Borske mit Jgfr. Emilie Mathilde Bäcker.

Der Zimmermann Johann Rudolph Mahlendorf aus Danzig mit seiner Braut Anna Lucia Margarethe Lampe aus Bremen.

Heil. Geist. Der Stuhlmachermeister Herr Otto Simon Alexander Klippenburg mit Jgfr. Henriette Wopp.

St. Peter. Der Stuhlmachermeister Herr Otto Simon Alexander Klippenburg mit Jgfr. Henriette Wopp.

Der Zimmergesell Johann Rudolph Mahlendorf mit Anna Lucia Margarethe Lampe.

St. Barbara. Der Executor Adam Schulz mit seiner abgeschiedenen Frau Friederike Emilie Schulz geb. Werner.

Der Arbeitsmann Peter Fromm mit Jgfr. Anna Maria Schiemanski.

St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Johann Friedrich Müller mit Charlotte Borkowski.

Der Arbeitsmann Franz August Heinrich Winetzki mit Jgfr. Anna Catharina Just.

Der Tischler Johann Friedrich Müller genannt Ronsky mit Jgfr. Louise Mathilde Fischer.

Der Unteroffizier und Kapitain d'armes Gottfried Friedrich mit Jgfr. Maria Juliana Pfenniger.

Heil. Leichnam. Der Bürger und Schiffscapitain Herr Johann Christian Stolz mit der verwittweten Frau Caroline Renate Brandt geb. Sepke aus Heiligenbrunn.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 17. bis zum 24. August 1845
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 46 geboren, 7 Paar copulirt
und 24 Personen begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 1. September 1845.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	99⅓
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	97½	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—